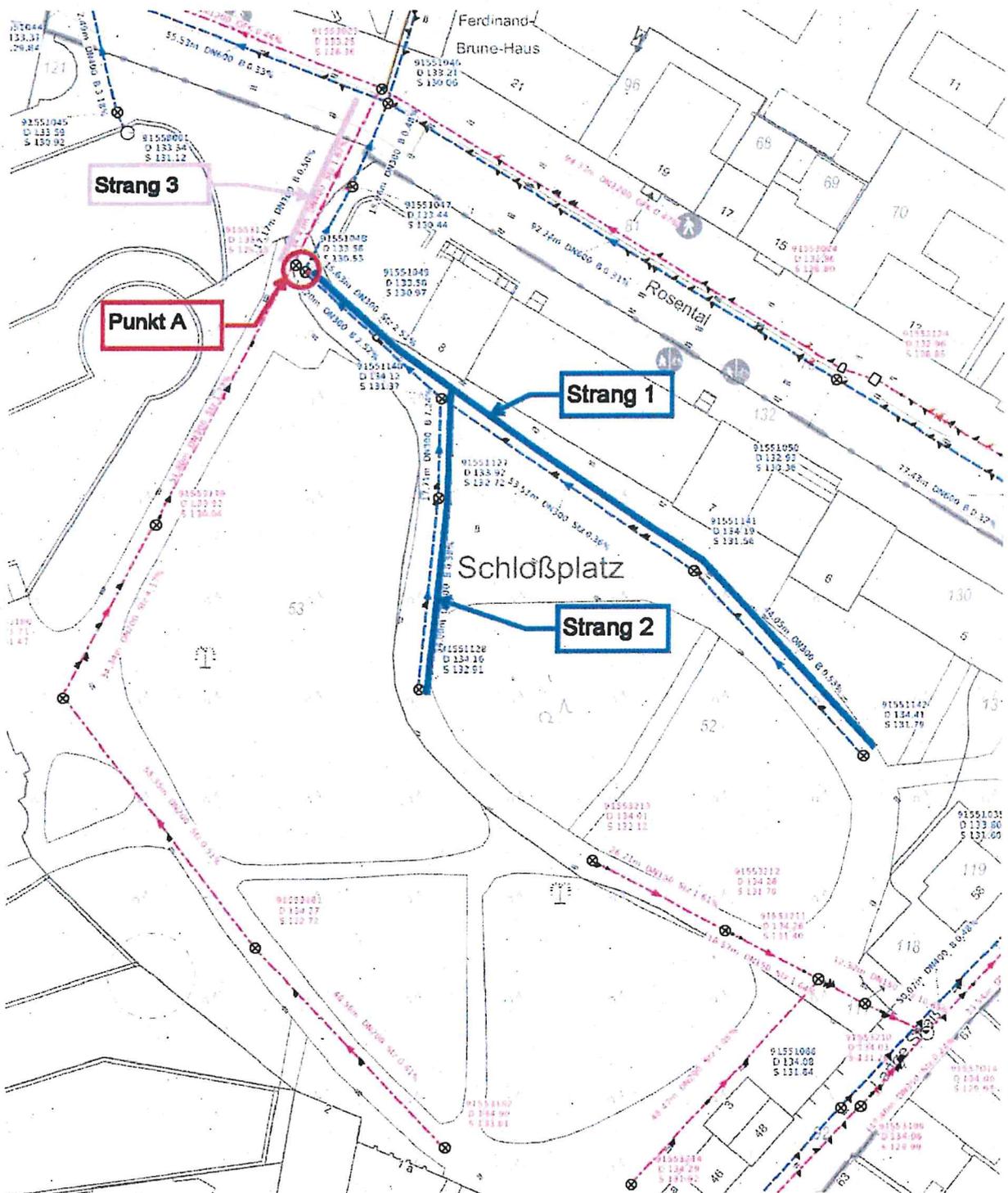


# Dienstanweisung für die Umstellung des Kanalsystems bei Veranstaltungen im Schlosspark

## Präambel

Bei Veranstaltungen im Schlosspark, bei denen Grauwasser anfällt sollen die Regenwasserkanäle „Strang 1“ und „Strang 2“ die Funktion als Mischwasserkanäle übernehmen. Das anfallende Grauwasser der Besteller wird über die vorhandenen Straßenabläufe aufgenommen. Über zwei Schieber im Schacht 91551048, Punkt „A“ ist die Vorflut in diesem Bedarfsfall auf den bestehenden Mischwasserkanal „Strang 3“ umzustellen. Es ist jederzeit vom Veranstalter und vom Kanalbetrieb sicherzustellen, dass kein Schmutz- oder Mischwasser in den unterwasserseits Schacht 91551048, Punkt „A“ liegenden Regenwasserkanal gelangt.



Der Betrieb Kanal, aktuell Team 5.1.10, wird vom jeweiligen Veranstalter (z.B. Team Stadtmarketing) mind. 3 Arbeitstage vor Beginn der Veranstaltung und während der üblichen Dienstzeiten in Textform über den zeitlichen Rahmen der Veranstaltung benachrichtigt. Gemeinschaftlich sind die Zeitpunkte für die Umstellungen der Kanalisation festzulegen.

Der Betrieb Kanal schiebert vor Beginn der Veranstaltung zum vereinbarten Zeitpunkt im Regenwasserschacht 91551048 den Ablauf zum Regenwasserkanal (Ablauf zum Schacht mit der Schachtnummer 91551047) mit der vorhandenen Armatur ab und öffnet die Armatur für den Ablauf zum Mischwasserschacht mit der Schachtnummer 345791553178. Der Betrieb Kanal unterrichtet den Veranstalter im Anschluss in Textform von der Umstellung und gibt die Einleitung von Schmutzwasser frei.

Nach Abschluss der Veranstaltung zum vereinbarten Termin stellt der Kanal Betrieb die Kanalisation unter folgender Vorgehensweise zum Regenwasser um:

Der Kanalbetrieb vergewissert sich in der Örtlichkeit, dass von den Bestellern alle Einleitung von Schmutzwasser in die Kanalisation (Strang 1 und Strang 2) eingestellt worden sind.

Sind alle Schmutzwassereinleitungen eingestellt, reinigt der Betrieb Kanal die Kanäle, Schächte und Straßenabläufe nebst Anschlussleitungen im Bereich Strang 1 und Strang 2 und nimmt Restwasser und Schmutzstoffe auf, bis ein einwandfreier Zustand „Regenwasserkanal“ hergestellt ist.

Nach Herstellung des Zustandes „Regenwasserkanal“ sind die Schieber im Schacht 91551048 so einzustellen, dass der Abfluss der Stränge 1 und 2 zum Regenwasser (Ablauf zum Schacht mit der Schachtnummer 91551047) erfolgt und die Armatur zum Mischwasserkanal so zugefahren wird, dass ein Rückstau aus dem Mischwassernetz nicht in das Regenwassernetz erfolgt.

Der Veranstalter ist von der Umstellung in Textform mit dem Hinweis zu unterrichten, dass alle Schmutzwassereinleitung bis zur Erwirkung einer erneuten Freigabe einzustellen sind.

Bei Störungen hat der Veranstalter unverzüglich den Betrieb Kanal unter der Rufnummer 05231 977 480 oder 05231 977 732 zu verständigen. Außerhalb der Dienstzeiten sind Störungen unverzüglich unter der Rufnummer 05261-66600 zu melden. Der Veranstalter hat den Anweisungen des Betriebs Kanal Folge zu leisten.

Neben dieser Dienstanweisung sind die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und Sicherheitsregeln der Unfallkassen/der Berufsgenossenschaften, die Betriebsanweisungen, die gültigen Alarmpläne und sonstige Anweisungen des Betreibers sowie die Betriebsanleitungen der Hersteller und Lieferanten zu beachten.

Diese Dienstanweisung tritt am 25.11.2021 in Kraft.

Detmold, den 25.11.2021

i.A. **STADT DETMOLD**  
Der Bürgermeister  
Fachbereich 5  
Stadt- und  
Immobilienmanagement  
32754 Detmold

(Zimmermann)